

INSEL USEDOM

IHRE REDAKTION

Redaktion: 038 377/36 10 14
 Leserservice: 0381/38 303 015
 Anzeigen: 0381/38 303 016

**GUTEN TAG
 LIEBE LESER**



VON ROBERT NIEMEIER

Mensch, ärgere dich nicht!

Ja, ja, über das Wetter kann man sich je derzeit ganz herrlich auslassen. Wie so oft ist es allerdings auch eine Frage der Einstellung. Es ist durchaus möglich, bei strömendem Regen in Shorts und Tank-Top durch die Gegend zu laufen, wie am Mittwoch ein Kumpel bewies, den ich traf. Frei nach dem Motto „Das Wetter hat sich gefälligst mir anzupassen.“

Doch mancher mag ja dennoch nicht rausgehen bei dem Schietkram da draußen. Was soll man dann tun? Vielleicht mal wieder ein Gesellschaftsspiel spielen. Kennen manche ja vielleicht noch, diese bunten Boxen mit Spielbrett, Figuren und Würfel. Und falls Sie mittlerweile nur noch digital unterwegs sind: Es gibt diese Spielesammlungen mittlerweile als eine Art Tablet-Tisch, auf dem man, wie auf einem Touch-Screen, klassischer wie „Mensch, ärgere dich nicht!“ spielen kann. Kleiner Tipp für diesen Sommer.

robert.niemeier@ostsee-zeitung.de

IN KÜRZE

Tag der offenen Tür im Kulturhaus

ZINNOWITZ. Am Samstag lädt die Bauleitung des Zinnowitzer Kulturhauses wieder zum „Tag der offenen Tür“ ein. Zwischen 10 und 16 Uhr finden stündlich Führungen über die Baustelle statt. Die organisierten Gruppen starten im Verkaufspavillon vor dem Kulturhaus. Wer das Interesse am Erwerb einer Wohnung in diesem Projekt vertiefen möchte, kann sehr gern die Gelegenheit nutzen mit den Maklern ins persönliche Gespräch zu kommen. Der Führungen sind kostenlos. Die Anmeldung findet vor dem Rundgang statt. Wer möchte, kann mit den Maklern individuell Termine vereinbaren. *he*

WETTER

| | | | |
|----------------|-------------|----------------|-------------|
| 70% | 21° Min. | 70% | 23° Max. |
| | | | |
| vormittags | | nachmittags | |
| | | | |
| 15 km/h | | 15 km/h | |
| 05:22 20:56 | | 22:25 08:46 | |



So soll das Wohnquartier in Peenemünde einmal aussehen.

GRAFIKEN (2): VAKON BAUGESSELLSCHAFT

100 neue Wohnungen für Peenemünde

Neubrandenburger bauen Wohnquartier mit Miet- und Eigentumswohnungen in der Bahnhofstraße

VON HENRIK NITZSCHE

PEENEMÜNDE. Bewegung an der Peenemünder Bahnhofstraße: Hier soll in den nächsten knapp drei Jahren eines der größten Wohnbauvorhaben im Inselnorden umgesetzt werden. Die Vakon Baugesellschaft Neubrandenburg will an der Zufahrt zum Historisch-Technischen Museum (HTM) 100 neue Wohnungen bauen. Hinter dem Projekt „De Riege“ steht eine Mischung aus Mietwohnungen, die frei finanziert und öffentlich gefördert werden, sowie Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten. Damit könnte die Einwohnerzahl der 350-Seele-Gemeinde fast verdoppelt werden. Die Wohnungsangebote richten sich an unterschiedliche Nutzergruppen, wie junge Familien, Senioren, Singles oder einkommensschwache Haushalte. Gerade mit den vielen kleinen Wohnungen soll die Nachfrage von Wohnraum für Mitarbeiter des Tourismusgewerbes gedeckt werden.

„Wir gehen im September 2023 vom Baustart aus“, sagt Vakon-Geschäftsführer Ralf Kohl. Geplant sind entlang der Straße auf einer Fläche von rund 11 000 Quadratmetern acht dreigeschossige Mehrfamilienhäuser inklusive Aufzüge. Im ersten Gebäude aus Richtung Karlshagen kommend sind im Erdge-



Wollen die Peenemünder Bahnhofstraße beleben: Ralf (l.) und Stefan Kohl von Vakon Baugesellschaft. FOTO: HENRIK NITZSCHE

schoss mehrere Gewerbeflächen vorgesehen. „Ich könnte mir dort Geschäfte des täglichen Bedarfs vorstellen, wie Friseur, Bäcker oder Apotheke“, ergänzt Stefan Kohl. Der Sohn ist ebenfalls in der Geschäftsführung des 35-köpfigen Unternehmens.

Für vier Häuser habe der Investor bereits Baurecht. Im Herbst sollen zunächst 34 Mietwohnungen (Investor ist die Vakon Immobilien GmbH) gebaut werden. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 50 und 90 Quadratmetern – angeboten werden Ein- bis Vierraumwohnungen. Das Besondere: „Diese Mietwohnungen sind vom Land gefördert. Die Kaltmiete liegt zwischen 6 und 6,80 Euro. Der Zuschlag richtet sich nach Einkommensgrenzen. Damit wollen wir auch einkommensschwä-



Die Visualisierung zeigt die Eigentumswohnungen von der Südansicht mit Balkon.

re Haushalte erreichen“, sagt Ralf Kohl. In gut einem Jahr sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

Ein sportliches Unterfangen angesichts der Situation im Bausektor – Baustoffmangel und explodierende Bau-

„Wir gehen im September 2023 vom Baustart aus.“

Ralf Kohl, Vakon-Geschäftsführer

stoffpreise. „Wir sind gut aufgestellt, weil wir alles selbst machen, von der Grundstücksentwicklung über die Vermarktung und Verwaltung bis zum Rohbau. Vor Ort arbeiten wir mit vielen einheimischen Subunternehmern“, sagt Stefan Kohl, der sich seit Anfang 2020 mit dem Projekt in Peenemünde beschäftigt. Und der Region, besonders

dem Inselnorden, enormes Entwicklungspotenzial bescheinigt. Die Neubrandenburger haben auf Usedom schon rund 300 Wohnungen gebaut, allein in Karlshagen 64 (Ostseepark Dünenland). In Peenemünde investiert das Familienunternehmen knapp 30 Millionen Euro. „Wir haben eine starke Identifikation mit dem Inselnorden“, unterstreicht Ralf Kohl. Seit 2019 ist er auch Inhaber des sanierten Hotels „Upstalsboom Strandidyll“ in Trassenheide.

Zurück nach Peenemünde: Auf die Mietwohnungen sollen 2024 die ersten Eigentumswohnungen folgen. Zweimal zwölf Einheiten sind in zwei Häusern geplant. „Vor einer Woche haben wir mit der Vermarktung begonnen.“ Die Kaufpreise liegen zwischen 250 000 und knapp 400 000 Euro. Die Wohnflä-

chen variieren von 60 bis 108 Quadratmeter. „Für die 24 Wohnungen haben wir Baurecht nach KfW 40, was einen hohen energetischen Standard bedeutet. Zudem sind die KfW-Anträge auf die Käufer übertragbar“, so Stefan Kohl.

Nicht nur aus architektonischer Sicht soll „De Riege“ (niederdeutsche Begriff für „Die Reihe“) laut Ralf Kohl zu einem „Leuchtturm“ im Norden der Insel werden, sondern auch aus energetischer.

„Unser Konzept steht für die Kombination von Wärme, Strom und Mobilität. Jedes Haus soll über eine Wärmepumpe und Fotovoltaik verfügen. Der erzeugte Strom wird Mietern und Eigentümern zu guten Tarifen angeboten. An mehreren Stellplätzen sind E-Ladesäulen geplant. Gegenüber unseren Wohnungen befindet sich die Haltestelle der Usedomer Bäderbahn“, so Kohl. Dazu komme ein umfangreiches Angebot von Fahrradabstellmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich.

Viele Jahre war die Bahnhofstraße belebt. Dort standen zahlreiche Wohnblöcke, die aber zusehends verfielen. Vor mehr als zehn Jahren konnten die Ruinen mithilfe des Landes abgerissen werden. Danach gab es mehrere Investoren, die vergeblich versucht hatten, das Gelände zu entwickeln.

Freester Fischerfest: Strenge Auflagen fürs Feuerwerk

VON CORNELIA MEERKATZ

FREEST. Auch in diesem Jahr heißt es am ersten Augustwochenende: Auf nach Freest zum Fischerfest! Während des maritimen Volksfestes vom 4. bis 6. August, für dessen Organisation der Großmarkt Rostock verantwortlich ist, werden an der Peenemündung wieder um die 30 000 Besucher erwartet.

Laut Holger Dinse, Bürgermeister der Gemeinde Kröslin, zu der Freest als Ortsteil gehört, sind in diesem Jahr neun verschiedene Fahrgeschäfte für alle Altersklassen dabei – vom Riesenrad in Strandnähe über Autoscooter und eine kleine Drachennachterbahn bis zum Kinderkarussell. Das Gemeindeoberhaupt hofft auf halbwegs gutes Wetter, weil man dann aus luftiger Höhe vom Riesenrad aus eine besonders gute Aussicht auf den Bodden und bis nach Rügen hat. Ganz neu im Angebot

ist für die Jugend ein Rock-’n’-Roller, ein Fahrgeschäft, das erst 2021 gebaut wurde und bei dem Durchhaltervermögen gefragt ist.

Dicht umlagert werden wieder die Stände der noch verbliebenen Freester Fischer sein, die frisch gebratenen und geräucherten Fisch anbieten. Auch die Ausfahrten mit den Fischkuttern durch den Hafen oder bis in den Bodden stehen bei Besuchern hoch im Kurs. Insgesamt sind 30 Händler vor Ort, auch regionale Handwerkskunst aus

Freest wird angeboten. Komplettiert wird das Fischerfest mit einem 20 x 35 Meter großen Festzelt für die musikalische Unterhaltung. Dazu gehört am Eröffnungstag die Ostseewelle-Party mit DJ Andy Behrendt und der Bos-Taurus-Band aus Berlin. Am 5. August treten der Shantychor Insel Usedom sowie das Schlagerduo Peggy & Ralph auf. Ab 20 Uhr steigt die Freester Hafenparty mit der Pegasus-House-Band samt DJ Putzi. Am 6. August sorgen dann die Streckelberger

Musikanten beim Frühschoppen sowie Blue Bayou und Sprotte am Nachmittag für Stimmung.

„Wir haben uns in diesem Jahr auch noch einmal entschieden, am Eröffnungstag, also Freitag, den 4. August,

um 22.45 Uhr ein Feuerwerk durchzuführen. Im vergangenen Jahr haben wir darauf verzichtet, aber das hat für große Kritik gesorgt. Aber es gilt: Das Betreten der Dünen ist strikt verboten“, betont der Bürgermeister.



Das Höhenfeuerwerk auf dem Freester Fischerfest erfreut sich großer Beliebtheit bei den Besuchern.

FOTO: ILO WALLRODT

ANZEIGE

HEUTE MEGA-JACKPOT **EURO JACKPOT**

rund **113** **MIO. €**
 Gewinnchance 1 : 140 Mio.

BINGO! -JACKPOT rund **1,4 Mio. €** Chance: 1 : 1,3 Mio.

5 EURO GUTSCHEIN* *Jetzt für alle Neukunden nur auf www.lottomv.de
 Gutscheincode **NEUHIER2023**

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!
 Glücksspiel kann süchtig machen.
 Infos unter www.check-dein-spiel.de, BzGA-Hotline: 0800 137 27 00

LOTTO
 Mecklenburg-Vorpommern

40875101_001023